

PRESSEINFORMATION

AURELIUS und dental bauer übernehmen Dentalhändler Pluradent aus Eigenverwaltungsverfahren

Fortführung aller Geschäftsbereiche und Übernahme der meisten Mitarbeiter /

Aufbau eines neuen Marktführers im europäischen Dentalhandel mit Pluradent und dental bauer geplant /

OFFENBACH, 20. JUNI 2022. Im europäischen Dentalfachhandel entsteht eine neue führende Unternehmensgruppe. Ein Konsortium aus der Beteiligungsgesellschaft AURELIUS und der Eigentümerfamilie von dental bauer erwirbt den Geschäftsbetrieb der Pluradent GmbH & Co. KG aus der Eigenverwaltung. Alle Geschäftsbereiche von Pluradent werden weitergeführt und ein Großteil der derzeitigen Mitarbeiter übernommen. Die AURELIUS-Gruppe übernimmt zeitgleich auch die dental bauer GmbH & Co KG.

Pluradent zählt zu den führenden deutschen Dentalfachhändlern und setzte im letzten Jahr rund 100 Millionen Euro um. Über ein Schutzschirmverfahren und die folgende Eigenverwaltung konnte Pluradent in den letzten drei Monaten stabilisiert, fortgeführt und operativ neu aufgestellt werden.

Nach intensiven Verhandlungen hat das Konsortium aus AURELIUS und der Eigentümerfamilie von dental bauer am 18. Juni die Kaufverträge zum Erwerb von Pluradent unterzeichnet. In den neuen Zusammenschluss wird sich die Eigentümerfamilie von dental bauer mit einem finanziellen Investment einbringen und operativ die Geschäfte weiterführen. Der Abschluss der Transaktion, das Closing, ist für das 3. Quartal 2022 geplant und steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbs- und Regulierungsbehörden.

Strukturelle Marktveränderungen hatten Pluradent mit Hauptsitz in Offenbach zunehmend belastet. Deshalb wurde das Unternehmen seit 25. März zunächst im Schutzschirmverfahren und nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. Juni in Eigenverwaltung fortgeführt und restrukturiert. Im Rahmen eines strukturierten M&A-Prozesses mit mehreren namhaften Interessenten wurden die Möglichkeiten einer Konsolidierung im europäischen Dentalfachhandel ausgelotet. Am 15. Juni sprach sich der Gläubigerausschuss von Pluradent schließlich dafür

aus, die Verträge mit der AURELIUS-Gruppe final zu verhandeln. Es sollen alle wesentlichen Assets inklusive aller operativ tätigen Tochtergesellschaften übertragen werden. Über den Kaufpreis wurde Stillverschweigen vereinbart.

"Mit AURELIUS und dental bauer konnten wir eine finanzstarke und branchenerfahrene Käufergruppe gewinnen, die in Gemeinschaft mit Pluradent ein führendes, europaweit agierendes Dentalhandelsunternehmen formen will. Das ist eine hervorragende Lösung, die unseren Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten neue Chancen eröffnet. Wir freuen uns besonders über die Fortführung aller Geschäftsbereiche von der Beratung über den Handel und den Materialservice bis zu Einrichtung und Technik. Vor allem können wir den Großteil der derzeitigen Arbeitsplätze erhalten. Unseren Mitarbeitern bietet die Branchenlösung mit dental bauer gute Perspektiven für ihre persönliche Entwicklung. Sowohl die Mitarbeiter wie die meisten Kunden haben Pluradent während der Restrukturierung unterstützt und ihr Vertrauen geschenkt, wofür wir uns herzlich bedanken," so Rechtsanwalt Martin Mucha von der Kanzlei GRUB BRUGGER, Stuttgart/ Frankfurt.

Als Generalbevollmächtigter konnte Martin Mucha zusammen mit der Geschäftsführung um den Sanierungsexperten Dr. Roland Hartmann von bachert & partner und dem Dentalexperten Lars Berger sowie Rechtsanwältin Julia Kappel-Gnirs von hww hermann wienberg wilhelm als Sachwalterin Pluradent neu aufstellen und die Verhandlungen erfolgreich abschließen. Die Tochtergesellschaften von Pluradent in Deutschland sowie Auslandsgesellschaften in Österreich, Schweiz, Dänemark und Polen waren vom Insolvenzverfahren nicht betroffen.

Neben Materialien und Einrichtungen für Praxen und Dentallabore bietet die Pluradent-Gruppe ein umfangreiches Angebot an Service- und Dienstleistungen und betreibt einen großen Online-Shop für Praxis- und Laborbedarf mit über 100.000 Artikeln. Im letzten Jahr setzte das Unternehmen in Deutschland mit rund 550 Mitarbeitern rund 100 Mio. Euro um.

Die 2006 gegründete AURELIUS Gruppe ist europaweit als Beteiligungsgesellschaft aktiv und unterstützt Portfoliofirmen bei der Weiterentwicklung mit eigenen Operating Taskforce Experten. Das Familienunternehmen dental bauer bietet Verbrauchsmaterialien, Geräte sowie technische und beratende Dienstleistungen für Zahnarztpraxen und Labore an. Seit Gründung 1947 hat sich das Unternehmen zu einem führenden Dentaldepot entwickelt.

Über GRUB BRUGGER

Seit mehr als vier Jahrzehnten agiert GRUB BRUGGER national und international, derzeit mit Standorten in Stuttgart, Frankfurt am Main, München und Freiburg. Seit der Gründung 1965 hat sich die Kanzlei konsequent auf das Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht ausgerichtet. Die Beratung von Unternehmen in der Krise und deren Gläubigern, die Insolvenzverwaltung sowie die Zusammenarbeit mit Finanzinvestoren und Kreditinstituten haben das Profil von GRUB BRUGGER maßgeblich geprägt. GRUB BRUGGER ist eine vielfach seit Jahren in der Fach- und Wirtschaftspresse ausgezeichnete Kanzlei und gehört deutschlandweit zu den führenden Adressen in der Insolvenz- und Sanierungsberatung sowie in der Insolvenz- und Eigenverwaltung. Martin Mucha ist Fachanwalt für Insolvenzrecht, Partner der Kanzlei GRUB BRUGGER und laut JUVE-Handbuch Wirtschaftskanzleien 2019/2020 wiederholt einer der führenden Namen in der Insolvenzverwaltung in Deutschland. Dr. Hans Konrad Schenk ist ebenfalls Partner der Kanzlei GRUB BRUGGER und wurde, wie Martin Mucha, zuletzt im Ranking der WirtschaftsWoche unter den renommiertesten Anwälten für Restrukturierung aufgeführt. Mehr unter www.grub-brugger.de.

Über hww hermann wienberg wilhelm Insolvenzverwalter Partnerschaft
hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist hww in mehr als 20 Städten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. hww hermann wienberg wilhelm Rechtsanwälte sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Holzmann, Karmann, Dww Woolworth, Q-Cells SE, Germania, Thomas Cook und Minda.

Über Julia Kappel-Gnirs

Partnerin, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Insolvenzrecht; Frankfurt am Main; langjährige Erfahrung in der Beratung und Konzeption in Restrukturierungs- und Insolvenzfällen; überregionale Bestellung als Insolvenzverwalterin und Sachwalterin; Branchenerfahrung u.a. im Gesundheitssektor und Handel. Frau Kappel-Gnirs wird in der WirtschaftsWoche, dem Handelsblatt und bei bestlawyers als eine der führenden Anwälten im Insolvenz- und Sanierungsrecht geführt.

Über bachert&partner:

bachert&partner ist eine führende Beratungsgesellschaft für mittelständische Unternehmen in Umbruchsituationen. Mit rund 60 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland vereint bachert&partner seit mehr als 15 Jahren betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Kompetenz und Erfahrung. bachert&partner unterstützt Unternehmen und

Gesellschafter in allen Sanierungs- und Restrukturierungs- sowie Effizienzsteigerungsfragen. Sie führt als CRO oder auf Wunsch als Geschäftsführung durch Krisen oder zeigt, wie sich Krisen vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt bachert&partner Gesellschafter in Fragen des Unternehmenskaufs als auch in insolvenznahen Konzept- und Problemstellungen.

Über Dr. Roland Hartmann

Partner und Interims-Manager bei bachert&partner; langjährige Erfahrung in der Sanierung und im Aufbau von Unternehmen; Tätigkeiten u.a. als Geschäftsführer in der Würth-Gruppe und Geschäftsführer bei Pluradent GmbH & Co. KG seit 26.01.2022

Nähere Informationen

Martin Mucha, Rechtsanwalt und Generalbevollmächtigter der Pluradent GmbH & Co. KG, Kaiserleistraße 3, 63067 Offenbach, Tel. 069-82983-0

www.pluradent.de

Dr. Jochen Mignat, Dr. Mignat PR, Am Hexenpfad 11, 63450 Hanau, Tel. 06181-50791-22, j.mignat@mignat.de